

# Sommerkonzerte Synagogenhof

Veitshöchheim, Thüngersheimer Straße 17

SYNAGOGEN  
KONZERTE

## 2014

## Willkommen

Veitshöchheim lässt auch in diesem Jahr mit einigen kleinen, feinen Konzerten den Sommer musikalisch aufblühen.

Was in den vergangenen Jahren auf lebhaftes Interesse und positive Resonanz gestoßen ist, wird auch 2014 in ähnlicher Form fortgeführt: sieben Konzerte, die von Anfang August bis Mitte September an hoffentlich lauen Sommerabenden im Jüdischen Kulturmuseum und in der Aula der Eichendorffschule stattfinden.

**Eintritt**  
11,- Euro / ermäßigt 8,- Euro

**Kartenvorverkauf**  
Kulturamt Veitshöchheim  
Telefon: 0931/9802-754 oder -764  
Telefax: 0931/9802-876  
eMail: kultur@veitshoechheim.de

**Eingang**  
Thüngersheimer Straße 17

Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte nicht im Synagogenhof statt, sondern im Foyer des Jüdischen Kultur Museums.  
Infotelefon am Tag des Konzerts ab 15.00 Uhr: 0931/960851

**Parkmöglichkeiten**  
an den Mainfrankensälen

**Veranstalter**  
Gemeinde Veitshöchheim (Kulturamt)

**Programmkonzept**  
Rainer Schwander, Veitshöchheim

**Gestaltung**  
Edgar Braun, Höchberg  
www.grafik-braun.de

### 3. August

18.00 Uhr

# 1

## Rehan Syed Ensemble

Rehan Syed  
Gitarre  
Thomas Buffy  
Violine  
Alex Bomba  
Gitarre  
Simon Orth  
Bass

Rehan Syed ist seit vielen Jahren in der Gypsy-Jazz-Szene sowohl als Musiker als auch als Lehrer tätig.

Musikalische Höhepunkte seiner Karriere waren die Auftritte auf vielen Festivals in ganz Deutschland, wie das „Django Festival“ in Burgthann oder das „Bayrische Jazzweekend“ in Regensburg.

Mit seinem neuesten Projekt widmet er sich fast ausschließlich der Musik des Gitarrenvirtuosen Django Reinhardt, dem Vater des Sinti-Jazz. Man darf gespannt sein auf mitreißende Melodien, die mit faszinierender Leichtigkeit und Übermut brillieren und den Zuhörer in ihren Bann ziehen. Ebenso cool wie perfekt, stylisch wie traditionell, demonstrieren die vier Musiker akrobatische Fingerfertigkeit, Spaß am detaillierten Zusammenspiel und profundes Können.

[www.rehansyed.de](http://www.rehansyed.de)



### 10. August

18.00 Uhr

# 2

## Very Little Big Band

Richard Roblee  
Posaune, Gesang  
Mathias Grabisch  
Bassposaune, Sousaphone  
Jürgen Hahn  
Trompete, Flügelhorn

Vom Dixie bis zum Swing, vom Spiritual bis zum Bebop und Hip-hop - die Stücke der sehr kleinen Bigband vermitteln Lebensfreude, Temperament und die große Spielfreude der drei Musiker.

Als „eine Art transparente, hochenergetische Kammermusik, die extrem befriedigend zu spielen ist“ charakterisiert Posaunist Roblee den mitreißenden Sound. Man glaubt es ihm gerne: Verschwenderisch jammen die drei Bass-Experten ein-, viel- und gegenstimmig darauf los. Dabei geht es vor allem um Traditionals: „Down by the Riverside“, „Oh when the Saints“ oder „Glory Hallelujah“ sind so schwungvoll aufbereitet, dass New Orleans nicht weit scheint.

[www.verylittlebigband.de](http://www.verylittlebigband.de)



### 17. August

18.00 Uhr

# 3

## Duo Sicilianne

Anne Kox-Schindelin  
Harfe  
Anne Rüttinger  
Querflöte

Die beiden Musikerinnen haben sich nicht nur die Klassik auf die Fahne geschrieben, sondern vor allem Ohrwürmer von zartschmelzend bis krokant!

Mit Mozart, Vivaldi, Debussy beglücken sie ihr versiertes Konzertpublikum, mit neuen Arrangements aus Filmmusik, Chansons und moderner Folklore überraschen sie Zuhörer von jung bis jung geblieben...

Wunsch und Ziel ist es, die Zuhörer gut gelaunt, erfüllt, beschwingt und ein klein bisschen glücklicher nach Hause gehen zu lassen!



24. August

18.00 Uhr

4

## Famos

Conny Morath

Gesang

Stephan „Leslie“ Schmitt

Gitarre, Gesang

Tommy Kraft

Bass

Sebastian Landsleitner

Cajon, Percussion

Die Gruppe besteht eigentlich aus zwei Stimmen, einer Gitarre sowie einem unverwechselbar harmonisch klingenden Akustik-Sound.

Soul & Blues à la Ray Charles und Amos Lee, Country von Johnny Cash oder Norah Jones und Pop von Interpreten wie Melanie Fiona gehen unter die Haut, machen Spaß und reissen mit! Das vielseitige Repertoire wird um einige selbst komponierte Stücke bereichert, die sich perfekt ins Gesamtbild einfügen.

Verstärkt wird das Duo in Veitshöchheim durch Tommy Kraft am Bass und Sebastian Landsleitner an Cajon und Percussion.

Famos ist einzigartig – einfach deshalb, weil die Musiker sich blind verstehen und aufgehen in dem, was sie tun.



31. August

18.00 Uhr

5

## Helmut Kandert

Solokonzert mit Marimbaphon

Das besondere Klangerlebnis mit erlesener Musik aus fünf Jahrhunderten und mehr ...

erfrischend - heiter bis klassisch - besinnlich

Eine unterhaltsame Reise, teils solistisch vorge-tragen oder gespielt zu Live-Playbacks. Abgerundet werden diese Konzerte u.a. durch humor-voll-nachdenkliche Gedichte von Eugen Roth. Helmut Kandert versteht es, sein Publikum mit Charme und beeindruckender Virtuosität zu begeistern. Er ist ein musikalischer Welten-bummler, dessen Bandbreite von der Interpre-tation klassischer Werke über Ragtimes und Bravourstücke bis hin zu fröhlichen Sambas und träumerischen Balladen reicht. Sein Hauptin-strument ist das Marimbaphon, dessen exotische Ausstrahlung fasziniert.

[www.helmut-kandert.de](http://www.helmut-kandert.de)



7. September

18.00 Uhr

6

## Menora

Chor der Israelitischen Kultusgemeinde Würzburg

Der 2003 gegründete Chor begleitet musikalisch viele Veranstaltungen im jüdischen Gemein-dehaus „Shalom Europa“. Die 15 Sänger und Sängerinnen, unter Leitung von Marina Zisman, sind Zuwanderer aus der ehemaligen Sowjet-union und das Ziel ist es, jiddische, religiöse, weltliche und moderne Lieder aus dem jüdischen Kulturkreis populär zu machen.

Die Aufführungen sind meist kleine musika-lische Inszenierungen aus einer Kombination von Texten, Liedern und Tänzen.

Wichtig ist dem Chor, nicht nur den jüdischen Mitbürgern eine kulturelle Heimat zu bieten, sondern auch bei den nichtjüdischen Zuschau-ern Interesse für die jüdische Kultur zu wecken.

„DIR, JERUSALEM“ heißt das neue Literatur- und Musikprogramm des Chores, das liturgi-sche Gesänge und moderne Lieder israelischer Komponisten beinhaltet.



in der Synagoge

14. September

18.00 Uhr

7

## Joe Krieg Quartett

Joe Krieg

Gitarre

Marco Netzbandt

Piano

Felix Himmler

Bass

Ulrich Kleideiter

Schlagzeug

Jazzmusik aus einem Guss, feinsinnig und locker gespielt ... Da ist eine definierte Klarheit im Spiel, starke und schöne Linien, singbare Kom-positionen mit sehr angenehmen Grooves. Auch in hohen Tempi zeigen Joe Krieg und seine Mannen eine bemerkenswerte Zielsicherheit in ihrer Linienführung, selbst in ungraden Metren. Joe Krieg hat die persönlichste Stimme, die die Jazzgitarristik (nicht nur) hierzulande hervor-gebracht hat – eine Stimme, deren Eigenstän-digkeit, Unverwechselbarkeit und melodischer Reichtum so außergewöhnlich ist, wie die Un-mittelbarkeit, mit der sie sich auf direktem, kürzestem Wege ins Herz des Hörers hineinsingt. Und dort wohnen bleibt.

[www.joekrieg.de](http://www.joekrieg.de)



SONDERKONZERT  
Aula der Eichendorffschule

## Jüdisches Kulturmuseum



Die „Sommerkonzerte im Synagogenhof“ finden auf dem Gelände des Jüdischen Kultur museums Veitshöchheim statt.

Der Innenhof des Jüdischen Kultur museums wird eingerahmt von der ehemaligen Synagoge (erbaut 1730) und einem früheren jüdischen Wohnhaus (erbaut vor 1738, heute Museum). Das Innere der Synagoge wurde 1940 beim Um-bau zum Feuerwehrhaus zerstört, und nach 1986 mit Hilfe der originalen Fragmente wieder im ursprünglichen Zustand hergestellt. Im Museum sind originale Texte und Gegenstände aus der Veitshöchheimer Genisa (Wertablage oder Depot) zu sehen. Diese befand sich im Dachboden der Synagoge. Das Leben der Juden in Franken wird im Jüdischen Kulturmuseum Veitshöchheim auf vielfältige Weise dargestellt.

**Eingang**  
Thüingersheimer Straße 17

**Öffnungszeiten (März bis November)**  
Donnerstag 15 - 18 Uhr, Sonntag 14 - 17 Uhr,  
außerhalb der Öffnungszeiten nach Voranmeldung

**Gruppenführungen**  
nach Anmeldung bei der Gemeinde Veitshöchheim jederzeit möglich

**Postanschrift**  
Gemeinde Veitshöchheim (Kulturamt), D - 97209 Veitshöchheim  
Telefon: 0931/9802-754 oder -764, Telefax: 0931/9802-876  
eMail: [www.jkm.veitshoechheim.de](mailto:www.jkm.veitshoechheim.de)